Schulzentrum Marienhöhe

Infektionsschutz Corona: einzuhaltende Verhaltensweisen und Hygienemaßnahmen auf dem Campus und in den Gebäuden

- Ein **Sicherheitsabstand** zu anderen Personen von mindestens 1,5 m ist – außer im Unterrichtsraum und im Klassenverband - in allen Situationen mit Kontakt zu Schüler*innen anderer Klassen oder Kurse einzuhalten (auch schon auf dem Schulweg).
- In den Unterrichtsgebäuden nicht nebeneinander, sondern **hintereinander auf den vorgegebenen Laufwegen laufen**. Der Weg vom AUG zum NUG geht über den Trampelpfad, der Weg vom NUG zum AUG über die festen Wege an der Uhr vorbei. Die erste Etage des NUG wird über den Westeingang betreten und verlassen, die zweite Etage des NUG über den Osteingang (von der Straße her). Bitte beachtet auch die besonderen Wege zu den Räumen im AUG, die den 4 Eingängen des AUG zugeordnet sind (siehe Plan).
- Vor Ende der Pausen am Sammelplatz mit der Nummer des Raumes einfinden, den die Klasse als nächstes betreten wird (siehe Plan).
- Auf dem Campus und im Unterrichtsgebäude **möglichst nur Kontakt zu Schüler*innen der eigenen Lerngruppen** halten (Ausnahmen sind u.a. klassenübergreifender Unterricht, z.B. bilingualer Unterricht, 2. Fremdsprache, WPUs am Nachmittag).
- **Nase-Mund-Bedeckung:** Für alle Schüler*innen und Lehrkräfte gilt, sobald sie unterwegs sind - in den Schulhäusern und auf dem Campus, z.B. auch beim Warten auf den Zugang zum Unterrichtsgebäude, während der Pausen (außer beim Essen mit Sicherheitsabstand), beim Betreten der Klassenräume, beim Warten in und vor der Mensa, dass sie eine Schutzmaske, also eine einfachen Nase-Mund-Bedeckung tragen.
- Während des Unterrichts, wenn die SuS und die Lehrkraft einen festen Platz eingenommen haben, können die Bedeckungen abgesetzt werden; eine Maske tragen geschieht in dieser Situation freiwillig. Wer im Raum umhergeht oder ihn verlassen möchte, trägt eine Maske. Es wird sicherlich der Fall sein, dass es in einer Reihe von Klassen und Lerngruppen Lehrkräfte oder Schüler*innen gibt, die sich wohler und sicherer fühlen, wenn auch während des Unterrichts Masken getragen werden. Sie werden die Klasse/den Kurs darum bitten, dies zu tun und werden sich freuen, wenn das umgesetzt wird. Ein Zwang dazu kann jedoch von der gegenwärtigen Rechtsgrundlage her nicht ausgeübt werden. Dennoch *empfiehlt* die SgS (Steuergruppe gesundheitsfördernde

Schule) nach eingehender Beratung mit dem Betriebsarzt, aufgrund der in Südhessen steigenden Fallzahlen bis auf Weiteres auch im Unterricht Masken zu tragen.

- Empfohlen wird, die Mund-Nasen-Bedeckung im Laufe des Schultages zu wechseln (man sollte eine weitere Maske dabeihaben, damit man nach etwa der Hälfte der Unterrichtszeit die Maske wechseln kann). Masken jeden Tag neu aufbereiten (bei mind. 60 Grad waschen, heiß bügeln…).
- Während des Unterrichts ist gemeinsam mit der Lehrkraft darauf zu achten, dass der Raum mehrmals durch Stoßlüftung gut gelüftet ist. Die **intensive,** am besten ununterbrochene **Lüftung der Räume** ist eine der wichtigsten Schutzmaßnahmen.
- **Verzicht auf Körperkontakt**! keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- **Husten und Niesen in die Armbeuge**! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute, berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- **Regelmäßige gründliche Händehygiene.** Die Händehygiene erfolgt durch a) Händewaschen mit Seife oder, falls nicht möglich, b) Händedesinfektion.
- Toilettenräume möglichst nur einzeln besuchen; sich versichern, dass niemand sonst im Toilettenraum ist.
- Die Cafeteria/der Kiosk ist in den beiden großen Pausen in einem eingeschränkten Modus geöffnet: Abstandregeln beachten!
- Bei für Corona typischen Krankheitssymptome: **Fieber ab 38°, trockener Husten (der nicht durch chronische Krankheit wie z.B. Asthma verursacht ist), Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns** muss man schon bei Vorliegen von einem der drei Symptome auf jeden Fall zu Hause bleiben und die entsprechenden Maßnahmen ergreifen (Arztkontakt, evtl. Test auf das Coronavirus usw.).
- Im Falle einer akuten Erkrankung während der Schulzeit unverzüglich den Sanidienst informieren (Durchwahl -257, -258 oder -261), Erstunterbringung im Saniraum und dann so schnell wie möglich Abholung durch die Eltern/Sorgeberechtigten.

Danke für die gegenseitige Rücksichtnahme!

Stand 24.08.2020 (Ergänzungen zur Version vom 17.08. sind rot markiert)